



N i e d e r s c h r i f t

über die 3. öffentliche Sitzung des Gesundheitsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 28.02.2024

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:42 Uhr

Teilnehmer/innen:

Ausschussvorsitzende

Frau Stadträtin Toense

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Batz

Herr Stadtverordneter Caloglu

Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner für Herrn Stadtverordneter Hoffmann

Frau Stadtverordnete Czak

Frau Stadtverordnete Wittig

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Dertwinkel

Herr Stadtverordneter Raschen, MdBB

Frau Stadtverordnete Steinbach

BD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Stark

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau Stadtverordnete Zeeb

Gruppe AFD

Herr Stadtverordneter Koch

Entschuldigt:

Frau Stadtverordnete Brand (DIE LINKE)

Herr Stadtverordneter Freemann (FDP)

Herr Stadtverordneter Hoffmann (SPD)

Weitere Teilnehmer/innen:

Gesundheitsamt:

Herr Schröder
Herr Holznagel
Frau Huwig

Rechnungsprüfungsamt:

entschuldigt

Gesamtpersonalrat:

Herr Volkmer

Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Herr Zager

Schwerbehindertenvertretung:

entschuldigt

Frauenbeauftragte für Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Frau Perau

Frau Toense begrüßt die Ausschussmitglieder und die anwesenden Gäste zur 3. öffentlichen Sitzung des Gesundheitsausschusses und zu ihrer ersten Sitzung als Ausschussvorsitzende. Frau Toense wünscht sich eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen in Bremerhaven.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass sich der Stadtverordnete Herr Hoffmann (SPD) entschuldigen lässt, er wird vertreten durch Frau Kirschstein-Klingner (SPD), ebenfalls entschuldigt sind Stadtverordneter Herr Freemann (FDP) und Stadtverordnete Frau Brand (DIE LINKE) jeweils ohne Vertretungen. Die Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass es eine Änderung in der Tagesordnung zum TOP 8 gibt, die Beantwortung der Frage liegt mittlerweile vor und wurde den Ausschussmitgliedern digital übersandt und liegt ebenfalls als Tischvorlage vor. Stadtverordnete Frau Zeeb (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) beantragt, dass auf die Tagesordnung der TOP „Schließung des Ameos Klinikums Mitte“ aufgenommen wird, Frau Toense teilt mit, dass sie hierüber unter dem Punkt „Verschiedenes“ berichten wird. Hiermit ist Stadtverordnete Frau Zeeb einverstanden. Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt.

1. **Einwohnerfragestunde**

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass keine schriftlichen Einwohnerfragestunden vorliegen. Es sind aber Gäste anwesend, die mündlich eine Einwohnerfragestunde einbringen möchten.

Herr Henry Budde erkundigt sich als Übermittler für eine dritte Person wie es in Bremerhaven mit den Krankentransporten weitergehen soll, wenn das „Ameos Klinikum Mitte“ geschlossen wird, da jetzt schon eine Überlastung der Notaufnahmen besteht. Unterbrochen wird er von dem Stadtverordneten Caloglu (SPD) der gesehen hat, dass die Begleiterin von Herrn Budde eine Videoaufzeichnung macht. Die Ausschussvorsitzende fordert die Begleiterin auf, die Aufzeichnung umgehend zu löschen. Des Weiteren teilt die Ausschussvorsitzende mit, dass eine Einwohnerfragestunde persönlich oder schriftlich von einer natürlichen Person einzubringen ist, eine Übermittlung durch einen Dritten ist nicht vorgesehen. Herr Budde stellt die Frage nun nicht mehr als Übermittler, sondern für sich selbst.

Die Frage lautet:
Wie glauben Sie, kann man dieses Defizit mit einer Notaufnahme weniger beheben.

Die Einwohnerfragestunde wird folgendermaßen beantwortet:

Zuständig für die Krankenhausplanung im Land Bremen ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz. Der Magistrat ist damit nicht die zuständige Stelle zur Beantwortung dieser Frage. Unverbindlich teilt die Ausschussvorsitzende weiter mit, dass aktuell Gespräche zwischen den beiden Krankenhausträgern und der senatorischen Dienststelle zum Umstrukturierungsvorhaben von Ameos stattfinden, nach dem jetzigen Kenntnisstand der Ausschussvorsitzenden soll die Notfallbehandlung zukünftig am Standort Ameos Klinikum Am Bürgerpark konzentriert werden.

Die Ausschussvorsitzende verweist Herrn Budde an die Deputation für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, die am kommenden Dienstag, 05.03.2024 um 15:00 Uhr in Bremen tagt.

Es liegen keine weiteren Einwohnerfragestunden vor.

2. **Genehmigung der Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung des Gesundheitsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 22.11.2023**

GA 4/2024

Es liegt eine redaktionelle Änderung vor, für den Stadtverordneten Herrn Raschen (CDU) hat Stadtverordnete Frau Kargoscha (CDU) an der Sitzung am 22.11.2023 teilgenommen.

Der Stadtverordnete Herr Koch (AFD) bittet zukünftig im Protokoll namentlich festzuhalten, wer gegen einen Beschluss gestimmt hat.

Stadtverordnete Frau Zeeb (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) bittet nachträglich um Beifügung der Präsentation der Geschäftsführung des KBR aus der Sitzung vom 22.11.2023.

Der Gesundheitsausschuss genehmigt die Niederschrift in der beigefügten Fassung mit den o. g. Änderungen bei drei Enthaltungen von den Stadtverordneten Herrn Raschen (CDU), Frau Czak (SPD) und Frau Wittig (SPD).

3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV **GA 5/2024**

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

4. Vortrag: „Aktueller Sachstand Hitze Aktionsplan Bremen/Bremerhaven“ - durch Herrn Vincent Möller

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Vortrag von Herrn Möller zur Kenntnis. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Herrn Raschen (CDU) teilt Herr Möller mit, dass der Hitzeaktionsplan unter breiter Beteiligung zahlreicher Ämter des Magistrats aktuell erarbeitet wird. Neben dem Gesundheitsamt sind das Umweltschutzamt, die Feuerwehr, das Stadtplanungsamt sowie zahlreiche weitere Ämter in den Prozess involviert. Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Möller für die Präsentation.

5. Aktueller Projektstand: ÖGD-Pakt Digitalisierung und Organisationsentwicklung **GA 3/2024**

Frau Johannsen vom Projektteam ÖGD Pakt beantwortet Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Stadtverordneter Herr Caloglu (SPD) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Bearbeitungspakete Nr. 3 (Dateninfrastruktur) und Nr. 5 (IT-Bereitstellung/IT-Sicherheit).

Frau Johannsen beantwortet die Fragen folgendermaßen:

Nr. 3: Aktuell wird mit der Unternehmensberatung PD und den anderen Beteiligten (Gesundheitsamt Bremen, Hafenärztlicher Dienst und das Landesuntersuchungsamt) ein Konzept ausgearbeitet. Dieser Meilenstein muss bis zum 31.08.2024 erreicht sein und ist bis dahin voraussichtlich auch abgeschlossen.

Nr. 5: Der Meilenstein muss auch hier bis 31.08.2024 erreicht sein. Aktuell finden enge Abstimmungsgespräche mit dem BIT statt.

Eine weitere Frage erfolgt von Herrn Stadtverordneten Caloglu (SPD), ob der Reifegrad wie in der Vorlage beschrieben zum 31.01.2024 übermittelt wurde.

Frau Johannsen bejaht dieses.

Der Gesundheitsausschuss nimmt den aktuellen Projektstand des ÖGD-Paktes und der Organisationsentwicklung zur Kenntnis.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Frau Johannsen für die Beantwortung der Fragen.

6. Sachstandsbericht Gesundheitsfachkräfte an Schulen **GA 1/2024**

Der Gesundheitsausschuss beauftragt das Gesundheitsamt, eine ausreichende Mittelzuwendung für 2,0 Stellen für Gesundheitsfachkräfte an Schulen für die Jahre 2025 ff. bei der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz (SGFV) einzufordern. Über den Stand der Entwicklung ist dem Gesundheitsausschuss fortlaufend, ggf. mit einer erneuten Vorlage zu berichten.

7. Kommunalen Strukturaufbau Gesundheitsförderung und Prävention - ämterübergreifende Zusammenarbeit im Bereich gesundes Aufwachsen (Präventionskette Kinderschutz und Strukturaufbau Gesundheitsförderung) GA 2/2024

Frau Dr. Wichmann stellt sich und das GKV-Projekt „Kommunalen Strukturaufbau Gesundheitsförderung und Prävention“ vor.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder gibt es keine Fragen.

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht „Kommunalen Strukturaufbau Gesundheitsförderung und Prävention - ämterübergreifende Zusammenarbeit im Bereich gesundes Aufwachsen (Präventionskette Kinderschutz und Strukturaufbau Gesundheitsförderung) - Bericht 1. Forum Gesundheitsförderung - Gesund aufwachsen in Bremerhaven“ zur Kenntnis.

Der Ausschuss befürwortet die weitere dezernats- und ämterübergreifende Zusammenarbeit und Abstimmung im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung und der Durchführung eines regelmäßigen Gesundheitsforums.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Frau Dr. Wichmann für den Vortrag.

8. Anfrage der FDP-Fraktion "Anfrage zur aktuellen Situation der Kinderärzte in Bremerhaven" GA 6/2024

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Beantwortung der Fragen als Tischvorlage vorliegen bzw. vorab digital zur Verfügung gestellt wurden.

Es liegen keine Fragen vor.

Der Gesundheitsausschuss nimmt Kenntnis.

9. Verschiedenes

Schließung Ameos Klinikum Mitte

Die Ausschussvorsitzende teilt mit dass die Landeskrankenhausbehörde in Bremen aktuell Gespräche mit den Ameos Kliniken und dem KBR führt. Erste Leistungsdaten sind ausgetauscht und Zahlen von Ameos an das KBR übermittelt worden, damit sich das KBR ein Bild über die aktuelle Datenlage bzw. über die Folgen machen kann.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass es ein laufender Prozess ist, es können aktuell noch keine abschließenden Aussagen getroffen werden.

Bisher ist nur bekannt, dass ein ambulantes Operationszentrum am Klinikum Ameos Mitte angedacht ist.

Die Kardiologie, die Gefäßchirurgie, die plastische Chirurgie und die Leistungen der Nuklearmedizin will Ameos zukünftig nicht mehr betreiben. Stattdessen sollen die Innere Medizin, die Chirurgie und die Notfallbehandlungen an das Ameos Klinikum Am Bürgerpark umgesiedelt werden.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass ihr aktuell keine weiteren Informationen diesbezüglich vorliegen.

Die Stadtverordnete Frau Zeeb (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) hat die Bitte, dass der Ausschuss regelmäßig über die aktuelle Situation informiert wird.

Die Ausschussvorsitzende sagt dieses zu.

Neue Amtsleitung im Gesundheitsamt

Die Auswahl der neuen Amtsleitung für das Gesundheitsamt Bremerhaven ist zwischenzeitlich erfolgt. Da der Bewerber eine lange Kündigungsfrist bei seinem jetzigen Arbeitgeber hat, kann leider noch nicht mitgeteilt werden, wann er seinen Dienst im Gesundheitsamt Bremerhaven aufnehmen wird.

Suchtwoche (Vorabinformation)

Die Suchtwoche findet in diesem Jahr vom 08. - 16.06. statt. Die Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen im Arbeitskreis Selbsthilfe Sucht in Bremerhaven planen ein einwöchiges Programm, deren Planung aktuell noch nicht abgeschlossen ist. Weitere Informationen hierzu folgen.

Vorsitzende

gez. A. Toense
A.Toense
Stadträtin

Schriftführerin

gez. Huwig
Huwig